

# ELEKTRO

---

## JOURNAL

Elektroinstallationsmaterial

Daten-u. Netzwerktechnik

Ind. Automatisierung

Building Automation

Energietechnik

Beleuchtung

Kabel

und vieles mehr...



■ MESSEN ■ PRODUKTE ■ PROJEKTE

NOVEMBER 2006

## Fachgerechter Anschluß von Metallblechen an das Blitzschutzsystem

Bei der Einbeziehung von Metallblechen (Attiken, Fassadenbleche und Metaldacheindeckungen) ist unter Beachtung der Mindestdicke (0,5 mm bei Stahl- und Kupferblechen sowie 0,7 mm bei Aluminium- und Edelstahlblechen) gemäß der Norm eine dauerhafte, blitzstromtragfähige Verbindung zum Blitzschutzsystem erforderlich.

Die elektrisch leitfähigen Verbindungen können durch Hartlöten, Schweißen, Pressen, Schrauben oder Nieten hergestellt werden.

Als vorteilhaft für Attiken, Fassaden und Dachblechanschlüsse haben sich hierbei die Verbindungen mit Anschlusslaschen erwiesen, die mittels Blindnieten oder Blechschrauben montiert werden.

Foto: RAL-Gütegemeinschaft für Blitzschutzanlagen e.V.



Anschlusslasche verschraubt.

Bei der Montage der einzelnen Anschlussvarianten ist auf Folgendes zu achten:

- Die Nietverbindung muss entweder mit fünf Blindnieten mit  $\varnothing 4$  mm oder mit vier Blindnieten mit  $\varnothing 5$  mm ausgeführt werden;
- Die Nieten müssen, ob Kupfer, Edelstahl oder Aluminium, einen nichtrostenden Einziehdorn haben. Wird die Verbindung durch Verschraubung hergestellt, sind zwei Blechtreiberschrauben aus Edelstahl mit einem Durchmesser von 6,3 mm erforderlich;
- Wird die Anschlussverbindung durch Schweißen oder Hartlöten erstellt besteht die Gefahr, dass durch die Hitzeeinwirkung Spannungsstellen im Blech entstehen;
- Vor Montagebeginn sollten die einzelnen Anschlussmöglichkeiten mit dem Planer abgestimmt werden.

Verfasser: Werner Oeltjen

Foto: RAL-Gütegemeinschaft für Blitzschutzanlagen e.V.



Anschlusslasche vernietet.